artzeitung und Elbgaupren.
Amtsblatt die Kgl. Amtsbauptmannschaften Dresden - Mitstadt und Bresden - Deustadt, das Kgl. Amtsgericht Bresder

für die Kgl. Superintendentur Dresden II, die Kgl. Forstrentämter Dresden, Moritzburg,

für die Gemeinden

Canbegast, Colkewitz, Bobritz, Wachwitz, Diederpogritz, Hosterwitz, Pilinitz, Cenbuitz-Benostra und Cossebande. Publikations-Organ für Blasewitz, Loschwitz, Rochwitz, Weisser Birsch und Bublau.

Lokal - Anzeiger für die Lössnitzgemeinden, Dresden - Striesen und Bengruna. Ent Treiben Str. 809.

Beilagen: "Inftriertes Unterhaltungeblatt" \* "Rad Feierabenb" \* "Dans- und Gartenwirtfdaft" \* "Fremben . Lifte". Drud und Berlag: Elbgau . Budbruderet und Berlagsanftalt hermann Beper & Co., Blafewis; verante. Rebatteur: Bilb. b. Buttlar, Blafewis

Nr. 89.

ühen

n befter

ch-

rnuff, tr. 27.

TUT

ind

terftol3.

terichule n Jahr eoch das Boys

pf vol-worden. ia obne-

nt man.

fommt,

ch recht,

then, bie

itanen,"

bas er

fchmie-

Beuß ge-

ie Leber

Plöhlich

haft an

enie mit

# Donnerstag, den 18. April 1907.

69. Jahrg

Rebaftionofchluß il Uhr Mittage. Corechfunbe ber Rebaftion : 5-6 Uhr Rachmittage.

### Renefte Greigniffe.

Die Reichstagsersammahl im 17. fachfifchen Bahlfreije Glauchau-Meerane ift auf Freitag, ben 26. April angejett worden.

Die Budgetfommiffion des Reichstages bewilligte geitern bas Behalt für einen Staatsfefretar bes Reichs-Molonialamtes.

Bochzeit bes Fürstenpaares von Schaumburg-Lippe in Unwejenheit bes Raifers festlich begangen. Der Raifer machte bem Fürften Die Schaumburg im Befertale gum Geichent.

#### Die Bacififten.

Mit ber Auftlarung bes 18. Jahrhunderts brach ein neues Zeitalter über Europa herein. Der Gebante ber Gleichheit der Menichenrechte und die 3dee ber Rulturgemeinichaft aller großen Staaten brach fich Bahn. Der Englander Lode und die Frangofen Rouffeau und Montesquieu find bie geiftigen Bater ber neuen Auffaffung bom Bejen bes Ctaates und vom Recht bes Einzelnen im nicht um feiner felbst willen, fondern der Burger wegen gefunden babt, jo wollen wir es nachber prufen, ob es auch nere Martt gestärft, wird die Rauffraft ber ichaffenden

an ben Staatsgeichaften. Dagegen murbe, mas utopijch entipreche. war, als jolches immer mehr erfannt. Go bie Borausjetsung gleicher fittlicher Rrafte ber Menichen, Die natürliche Freiheit und Friedlichkeit aller, ber Traum von ber allgemeinen Berbrüderung und bem Bolferfrieden.

Mis lebte Junger Rouffeaus tann man die Bacififten unferer Tage betrachten; fie find die Erben bes Unrealifierbaren aus ber Mufflarungegeit und miffen es nicht. 3mmerhin fuchen fie unter ber Sabre ber Sumanität mehr und mehr Ginflug auf die öffentitiche Meinung zu gewinnen, und ohne ihre Borarbeit mare ber Borichlag, Die Abruftung auf das Tapet einer Friedenstonfereng ber Machte In Budeburg murbe geftern bas Geft ber filbernen ju bringen, taum möglich gewesen. Biele Bacififten meinen es ehrlich wie alle mahren 3beologen, Die bie Dacht ber Realitäten nicht fennen. Es ift aber ichmer, eine gleiche Chrlidfeit bei Staatsmannern vorauszufeten, beren Aufgaben die Erhaltung der Racht bes eigenen Staates und bas Gebeiben ber nationalen Birtichaft ift. Für fie fann ber Abruftungsgebante nur ein Mittel praftijcher Bolitif fein. Englische Barififten baben auch offen befannt, bag es icon ein Gewinn fei, wenn bei ber Erörterung ber 216ruftungefrage auf ber Saager Ronfereng menigftens eine Blofftellung ber ftartften fontinentalen Militarmacht, Dentichlands, heraustomme.

Diefe Boffnung barf jett icon als geicheiert angejeben werden. In ber europäischen Breffe, auch ber engliften, wird mehr und mehr anerfannt, daß noch niemand Staat und gegen ben Staat. Ein Teil Diefer Bebanten- eine prattifche Formel gur Ausführung bes Gedantens ge-

da fei, und daß Bertreter des Bolfes teilnehmen mußten für uns brauchbar fei, ob es unfern nationalen Intereffen

## Bur Frage ber Arbeitslongkeit.

Die Cogialpolititer von Beruf gerbrechen fich feit langerer Beit ben Ropf, um ein wirtfames Mittel gegen bas llebet ber Arbeitelofigfeit ausfindig je nachen. Arbeite. lojer-Berficherung, fommunale und ftaatliche Rotftandear. beiten, Berbefferung und weitere Musgestaltung bes Arbeitonachweis-Befens und bergleichen mehr merben in Borichlag gebracht und mehr oder minder warm empfohlen. Merfwürdigerweise aber wird in ben betreffenden Erörterungen meiftens eines überfeben, dag nämlich alie bie genannten Mittel nur Rotbebelfe und Ludenbuger find, und daß der Arbeitslofigfeit auf mahrhaft erfolgreiche Beije nur durch möglichft ausgiebige und bauernde Arbeitsgelegenheit gefteuert werben fann.

Bem es alfo wirflich ernfthaft um die Befampfung ber Arbeitslofigfeit zu tun ift, ber muß an jeinem Teile für die Beichaffung und Erhaltung von Arbeitsgelegenheit Sorge tragen. Bie aber fann bies geicheben? Run gunachft durch Unterftutung ber Bolitit bes Schutes ber nationalen Arbeit. Durch die Schutzollpolitit, welche von Raifer Bilbelm bem Großen und unferm Altreichöfangler Fürsten Bismard im Jahre 1879 eingeleitet murde und in ber Bolitif bes Fürften Bulow ihre Fortfepung findet, ift für Deutschland ein ungeahnter wirtichaftlicher Aufichwung berbeigeführt worben, welcher fich in feinen jegensreichen und wohltätigen Birtungen auf die Arbeiterichaft ben bewelt feste fich allmählich, jum Teil in großen Revolutionen funden bat, und bag die ehrlich handeln, die jagen: um bes deutsamften fogialpolitifchen Gefeben an die Seite zu ftelbier fruber, dort fpater burch und ift Gemeingut der Rul- blogen humanen Scheines willen tun wir nicht mit, distu- len vermag. Durch den Schut ber nationalen Arbeit merturnationen geworben. Go ber Bebante, bag ber Staat tiert fo viel ihr wollt, und wenn ihr etwas Ausführbares ben Sandel und Bandel eines Landes belebt, wird ber in-

#### Englische Tijdzeit.

Batentanmalt B. Bangemann-Berlin W. 8

Ebenjo viele Berfuche, als in Deutschland angeftellt worden find, die englische Tifchzeit einzuführen, ebenfo viele Rigerfolge! Rur einige menige große Etabliffements haben die englische Tifchzeit in ihren Betrieben burchgeführt. Rleinere Betriebe bagegen, die vereinzelt die englische Tijdgeit einzuführen versucht haben, find an bem allgemeinen Biberftand gescheitert. 3ch führe bies auf dreierlei gurud: 1. halte ich es für ein Ding ber Unmöglichteit, eine außere, zwedmagig ericheinenbe Organifationseinrichtung auf bollftandig fremben Berhaltniffen aufpfropfen gu wollen, 2. liegt eine Rotwendigfeit, Die englifche Tifchzeit einzuführen, aus lotalen Grunden im allgemeinen in Deutschland nicht vor. Der britte Grund besteht meines Erachtens barin, baf bie englische Tifchzeit hier vollständig anders gehandhabt wird, als in England.

Der bem Englander tief eingewurzelte Drang gur

Brothen gu fich zu nehmen, nimmt er ein fehr fubftantielles Frühftiid, bas felbft in ben armiten Bevolterungsichichten aus gebratenem Fifch, Fleisch und einer hafergrüße ober einer biden Cuppe befteht, gu fich.

Das Frühftud wird in England faft immer gemeinichaftlich eingenommen. Es ftellt fich im allgemeinen wefentlich billiger, als bas erfte febr burftige und zweite, burch ben Aufichnitt in weitaus ben meiften Fallen im Berhältnis zu dem Rahrwert außerordentlich teure beutiche Frühftud. Befonders biefes zweite Frühftud ift es, welches in Deutschland mit einer Lage Bier ober Branntwein be-

Mit einem berartigen fraftigen, warmen Frühftud gestärft, verbleibt ber Englander bis gur Mittagsgeit, um alsbann in einem ber gabllofen Speifebaufer eine warme Speife gu fich gu nehmen.

Den Angeftellten wird für die englische Tifchzeit ohne Selbständigfeit und Unabhangigfeit war von altersber ber weiteres entiprechend Beit frei gegeben, ohne burch eine und Boben zu leben. Auch heute noch ift es der sehnlichste gestellten zu schifanieren. Andererseits ift ber Englander tagspause zu einem furzen geselligen Zusammensein mit Bunich des Englanders, fein eigenes Saus, fein eigenes auch wiederum zu gewiffenhaft, als daß er mit dem Ent-Beim bu befiten. Infolgebeffen finden wir über gang Eng. gegentommen bes Chefs Migbrauch treibt. Ohne große land verstreut eine Ungahl fleiner Besitzungen. Gelbst in Toilette zu machen, lauft er in bas nachste Speifehaus, mei ber Rabe ber Stabte bat er feine Gigenart bewahrt und ftenteils einem einfachen, aber fauber ausgestatteten Raum, infolgebeffen zerfallen die englischen Stabte in ein Ge- two an langen Tifchen einer neben bem andern Blat haftsgentrum und ein außerorbentlich ausgebehntes nimmt. Rieiberhaken und Sutständer kennt man bier nicht Bohnbiertel. Die Entfernung beträgt oft 13/2 bis 2 Stb. benn feiner finbet Beit, noch viel weniger Raum, feine Eisenbahnfahrt und hierburch verbietet fich von felbst, das Garberobe abzulegen. Diese Speischäuser, die für gewöhnser Raufmann biese Fahrt mehrmals am Tage zurud. lich erft um 12 Uhr mittags aufmachen, schließen meistenlegt. teils ichon ein ober zwei Stunden später. Für die Rach- auf Bier oder Bein angewiesen. Die dem Alfohol nachInfolge dieser natürlichen Entwicklung ist auch die augler den Betrieb offen zu halten, lohnt sich in den meisten folgende Ermüdung in Berbindung mit der Erschlaftung.

Resamte Lebensweise und Ernährungsweise des Englanders Fällen nicht. Daber ist es auch leicht erklärlich, daß wähe die ein reichliches Mahl mit sich bringt, sind meines Erach-

jugeichnitten. Statt morgens einen bunnen Raffee und rend ber eigentlichen Efgeit bie Lotale mehr als überfüllt find. Oft fteben bie Bartenden gu zweien binter einem Stuhle, um auf bas Muffteben bes bor ihnen Sigenben gu warten.

> Die Speifen, welche gereicht werben, find in weit. aus ben meiften Fällen fehr gut, reichlich und trobbem augerorbentlich billig. In ben feltenften Fällen gibt es in ben Speifebaufern alfoholifche Getrante, meiftenteils Dineralwaffer ober "Coba und Mildh".

> Co gibt es in ber Rabe bon Lubgate Sill, in bem Bentrum bes journaliftischen Breffeviertel in London, ein Lofal in brei übereinander liegenden Etagen, die je einen Raum von 22 Quadratmetern enthalten und bas alltäglich ungefähr 2600 Berjonen in ber Beit bon 121/2 bis 2 Uhr befoftigt.

In ben allerfeltenften Fallen wird die Mittagspaufe Bebuhr ausgebehnt. Es ift wirflich fur bie Angeftellten fein Bergnugen, in berartigen Speiferaumen langer zu berweilen, als unbedingt erforderlich ift. Die Ber-Grund, weshalb er ftets bestrebt war, auf eigenem Grund fleinliche minutiose Innehaltung der Mittagspause die An- ren Chefs benuten in weitaus den meisten Fällen ihre Mitrung ihrer geichäftlichen Begiehungen.

Rur in ben feltenften Fällen nimmt ber englifche Beichaftsmann mehrere Bange gur Mittagsgeit gu fich. Sierauf und auf volltommene Enthaltfamfeit bes Alfohols innerhalb ber Geichäftsräume führe ich bie außerorbentliche Arbeitetraft bes Englanbers gurud. In Deutschland ift man in weitaus ben meiften Fallen, wenn man bon ben bereinzelt beftebenben vegetarifden Speifebaufern abfiebt,